




renervest
Gruppe

NACHHALTIGKEITS BERICHT 2024

Entsprechend dem VSME Standard

EXECUTIVE SUMMARY

**renewable
energy
investments**
Gruppe



Die Renervest Gruppe, ein führender Akteur in der Entwicklung und dem Betrieb von Photovoltaikprojekten, legt mit diesem Dokument ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht nach dem freiwilligen Standard für nicht börsennotierte KMU (VSME) vor. Dieser Schritt unterstreicht unser tiefes Bekenntnis zu Transparenz und Verantwortung.

Unsere Kernaufgabe – die Beschleunigung der Energiewende durch den Ausbau erneuerbarer Energien – ist per se nachhaltig. Mit diesem Bericht möchten wir jedoch auch unsere operativen Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung systematisch erfassen, bewerten und transparent kommunizieren.

Unser Geschäftsmodell ist von Natur aus klimapositiv. Im Berichtsjahr 2024 haben unsere Anlagen 59,3 GWh sauberen Strom erzeugt und damit den Ausstoß von rund 2.966 Tonnen CO₂ im Vergleich zum konventionellen Strommix vermieden. Dieser positive Klimaeffekt übersteigt unsere eigenen operativen Emissionen von 6.229 t CO₂e (Scope 1, 2

und 3) zwar noch nicht vollständig, zeigt aber die erhebliche Hebelwirkung unserer Tätigkeit. Besonders hervorzuheben ist, dass unser eigener Energieverbrauch bereits heute zu 100 % aus erneuerbaren Quellen gedeckt wird. Diese Zahlen belegen, dass wir nicht nur über Nachhaltigkeit sprechen, sondern sie aktiv gestalten und als integralen Bestandteil unseres wirtschaftlichen Erfolgs verstehen.

Mit Blick auf die Zukunft haben wir uns klare Ziele gesetzt: Bis 2030 streben wir eine Reduktion unserer gesamten Treibhausgasemissionen um 13 % gegenüber dem Basisjahr 2024 an. Dieses Ziel werden wir durch die konsequente Elektrifizierung unseres Fuhrparks, die Optimierung unserer Lieferketten und die systematische Integration von ESG-Kriterien in alle strategischen und operativen Entscheidungen erreichen. Dieser Bericht markiert den Beginn einer noch strukturierteren Reise, auf der wir unsere Rolle als nachhaltiges Unternehmen kontinuierlich ausbauen und unsere positive Wirkung für Klima und Gesellschaft maximieren werden.

INHALT

VORWORT DES CEOS	6
VORWORT DES ESG-BEAUFTRAGTEN	7
BASIC MODUL	8
<i>B-1 Grundlage für die Vorbereitung</i>	9
24 Grundlagen für die Vorbereitung	9
25 Nachhaltigkeitszertifizierungen	10
Doppelte Wesentlichkeitsanalyse	10
COMPREHENSIVE MODUL	12
<i>C-1 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeitsinitiativen</i>	13
47 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – verwandte Initiativen	13
<i>B-2 Praktiken, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft</i>	14
26 Spezifische Nachhaltigkeitspraktiken	14
<i>C-2 Beschreibung von Praktiken, Richtlinien und zukünftigen Initiativen zur nachhaltigen Transformation</i>	15
48 Nachhaltigkeitsmaßnahmen und zukünftige Ziele	15
UMWELTINFORMATIONEN	18
<i>B-3 Energie- und Treibhausgasemissionen</i>	19
29 Energieverbrauch	19
30 Treibhausgasemissionen	19
31 Treibhausgasintensität	21
<i>C-3 Treibhausgas-Reduktionsziele und Klimawandelstrategie</i>	22
54 Treibhausgasreduktionsziele	22
55 Übergangsplan für den Klimaschutz in klimaintensiven Sektoren	22
56 Übergangsplan für den Klimaschutz in klimaintensiven Sektoren	22
<i>C-4 Klimarisiken</i>	23
57 Klimarisiken	23
58 Klimarisiken	23
<i>B-4 Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden</i>	23
32 Schadstoffemissionen	23
<i>B-5 Biodiversität</i>	24
33 Biodiversitätssensible Standorte	24
34 Flächennutzung	24
<i>B-6 Wasser</i>	25
35 Wasserentnahme und Wasserverbrauch	25
36 Wasserverbrauch in Produktionsprozessen	25
<i>B-7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement</i>	25
37 Anwendung der Kreislaufwirtschaft	25
38 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	25
SOZIALE INFORMATIONEN	26
<i>B-8 Arbeitskräfte – allgemeine Merkmale</i>	27
39 Arbeitskräfte – allgemeine Merkmale I	27
39 Arbeitskräfte – allgemeine Merkmale II	27
40 Mitarbeiterfluktuation	27
<i>B-9 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</i>	27
41 Arbeitskräfte – Gesundheit und Sicherheit	27
<i>B-10 Arbeitskräfte – Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung</i>	28
42 Arbeitskräfte – Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung	28
<i>C-5 Zusätzliche Angaben zur Belegschaft</i>	28
59 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte	28
60 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte	29
<i>C-6 Menschenrechtsrichtlinien und -prozesse</i>	29
61 Zusätzliche Informationen über die eigene Belegschaft – Menschenrechtspolitik und -prozesse	29
<i>C-7 Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte</i>	29
62 Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte	29
GOVERNANCE	30
<i>B-11 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung</i>	31
43 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	31
<i>C-8 Einnahmen aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von den EU-Referenzbenchmarks</i>	31
63 Einnahmen aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von den EU-Referenzbenchmarks	31
64 Exklusion von EU-Referenzbenchmarks	31
<i>C-9 Geschlechtervielfalt in den Leitungsorganen</i>	31
65 Geschlechterverhältnis im Aufsichtsrat	31
IMPRESSUM	32

VORWORT DES CEO'S



Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist für uns mehr als ein Konzept – sie ist die Grundlage unseres Handelns, unseres Erfolgs und unserer Zukunft. Mit diesem ESG-Report möchten wir Ihnen zeigen, wie wir als RenerVest-Gruppe Verantwortung übernehmen und aktiv dazu beitragen, die Energieversorgung von morgen sauberer, effizienter und unabhängiger zu gestalten. Unser Antrieb ist dabei nicht allein wirtschaftlicher Natur. Wir wollen als Unternehmensgruppe beweisen, dass Wachstum und Nachhaltigkeit keine Gegensätze sind – sondern sich gegenseitig stärken, wenn man sie konsequent und mit Überzeugung verfolgt.

Als Beteiligungsunternehmen in der Energiebranche tragen wir Verantwortung über unsere eigene Organisation hinaus. Unsere Projekte und Partner leisten einen konkreten Beitrag zur Energiewende: Sie erzeugen grünen Strom, reduzieren CO₂-Emissionen und fördern eine ressourcenschonende Wirtschaftsweise. Mit unseren Beteiligungen – von der Planung und Realisierung großer Photovoltaikanlagen durch actensys, über die Entwicklung und regionaler Produktion, langlebiger Montagesysteme bei T.Werk, bis hin zur fachlichen und wirtschaftlichen Begleitung durch RenExpert sowie der digitalen Infrastruktur unserer IT-Gesellschaft JARVIS IT – vereinen wir Kompetenzen, die alle ein gemeinsames Ziel verfolgen: durch verlässliche, nachhaltige Lösungen echten Fortschritt zu ermöglichen.

Nachhaltigkeit ist für uns ein kontinuierlicher Prozess, kein abgeschlossener Zustand. Wir erfassen und bewerten regelmäßig unsere Umweltauswirkungen – insbesondere unsere CO₂-Emissionen – und leiten daraus konkrete Maßnahmen zur Verbesserung ab. Dazu gehören die Nutzung erneuerbarer Energien an unseren Standorten, die Reduktion von Energieverbräuchen in unseren Prozessen sowie die laufende Optimierung unserer Lieferketten im Sinne von

Effizienz und Verantwortung. Die Fortschritte, die wir dadurch erzielen, sind messbar und geben uns Orientierung für weitere Schritte.

Ebenso wichtig wie ökologische Ziele sind für uns Transparenz und Verantwortung in der Unternehmensführung. Eine klare Governance-Struktur stellt sicher, dass Nachhaltigkeit in allen Geschäftsentscheidungen mitgedacht wird – von der Auswahl unserer Partner bis zu Investitionsentscheidungen. Gleichzeitig legen wir großen Wert auf soziale Verantwortung: auf sichere Arbeitsplätze, faire Rahmenbedingungen, Weiterbildung und eine Unternehmenskultur, die auf Vertrauen, Offenheit und gegenseitiger Wertschätzung beruht.

Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die diesen Weg mit uns gehen. Unser Erfolg ist das Ergebnis gemeinsamer Arbeit – getragen von Mitarbeitenden, die Verantwortung übernehmen, und Partnern, die unsere Haltung teilen. Gemeinsam schaffen wir eine Basis, auf der sich wirtschaftlicher Erfolg und nachhaltiges Handeln dauerhaft verbinden lassen.

Ich lade Sie ein, in diesem Bericht mehr über unsere Fortschritte, Herausforderungen und Ambitionen zu erfahren. Lassen Sie uns gemeinsam weiterdenken, weiterentwickeln und weiter gestalten – für eine Zukunft, in der Energie nachhaltig, Wirtschaft verantwortungsvoll und Erfolg wertebasiert ist.

Mit herzlichen Grüßen

Mathias Mader
Geschäftsführer / CEO
cit aut volutem. E

VORWORT DES ESG- BEAUFTRAGTEN



Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist in der RenerVest-Gruppe längst kein Ziel am Horizont mehr, sondern gelebte Realität. Im vergangenen Jahr haben wir unsere ESG-Strategie konsequent in Strukturen, Prozesse und Entscheidungswege integriert. Heute ist Nachhaltigkeit fester Bestandteil unseres täglichen Handelns – von der Planung neuer Projekte bis zur Verantwortung in der Lieferkette.

Besonders stolz sind wir auf die messbaren Fortschritte im Klimaschutz. Durch die kontinuierliche Erzeugung von grünem Strom und die konsequente Erfassung sowie Reduktion unserer CO₂-Emissionen tragen wir aktiv zur Dekarbonisierung der Energieversorgung bei. Wir verfolgen unsere Emissionsdaten transparent und leiten daraus konkrete Maßnahmen ab, die unsere ökologische Wirkung Jahr für Jahr verbessern. Ebenso investieren wir in Ressourceneffizienz, digitale Steuerungssysteme und eine nachhaltige Beschaffung, um unsere Wirkung entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu optimieren.

Gleichzeitig sehen wir ESG als mehrdimensionales Thema: soziale Verantwortung, Sicherheit und Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden sind für uns ebenso zentral wie klare Governance-Strukturen und offene Kommunikation. Diese Balance aus ökologischer, sozialer und unternehmerischer Verantwortung ist der Grund, warum wir sagen können – die Transformation ist gelungen, und sie schreitet weiter voran.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen, die diesen Weg aktiv gestalten, und freue mich darauf, die nächsten Etappen dieser nachhaltigen Entwicklung gemeinsam zu gehen.

Mit freundlichen Grüßen

Korbinian Renner
ESG-Beauftragter / RenerVest-Gruppe

BASIC MODUL



B-1 Grundlage für die Vorbereitung

Dieses Modul legt die grundlegenden Rahmenbedingungen für den vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht fest. Es definiert den Anwendungsbereich, die gewählten Berichtsoptionen und die konsolidierten Unternehmen der RenerVest-Gruppe. Zudem werden wesentliche Unternehmensdaten offengelegt, um Transparenz über die Struktur und Größe unserer Organisation zu schaffen. Diese Informationen sind entscheidend, um die nachfolgenden Daten zu Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten korrekt einordnen und bewerten zu können.

24 Grundlage für die Vorbereitung

In diesem Abschnitt werden die methodischen Grundlagen und das Unternehmensprofil gemäß den VSME-Anforderungen dargelegt. Dies umfasst die Wahl des Berichtsmoduls, die Art der Berichterstattung (konsolidiert), eine Liste der einbezogenen Tochterunternehmen sowie zentrale Kennzahlen zur Unternehmensgröße und geografischen Verortung.

Die RenerVest-Gruppe hat sich für die Anwendung des Basismoduls und des umfassenden Moduls entschieden. Diese Wahl ermöglicht eine ganzheitliche und detaillierte Darstellung unserer Nachhaltigkeitsleistungen.

Im Zuge der Berichterstellung wurden keine Offenlegungen unterlassen, da keine Informationen als vertraulich oder sensibel eingestuft wurden. Somit gewährleistet die RenerVest-Gruppe vollständige Transparenz.

Der Bericht wird auf konsolidierter Basis erstellt und umfasst alle zur RenerVest-Gruppe gehörenden Tochter- und Projektgesellschaften, um ein vollständiges Bild der Nachhaltigkeitsleistung der gesamten Unternehmensgruppe zu gewährleisten.

Die folgende Tabelle listet alle Tochterunternehmen auf, die in diesen konsolidierten Bericht einbezogen sind:

Tochterunternehmen	Adresse
actensys GmbH	Zur Schönhalde 10 D-89352 Ellzee
JARVIS IT-Dienstleistungen GmbH	Zur Schönhalde 10 D-89352 Ellzee
T.Werk GmbH	Greisbacherstraße 6 D-89331 Burgau
RenExpert GmbH	Eiselauer Weg 4 D-89081 Ulm
RenerVest GmbH	Zur Schönhalde 10 D-89352 Ellzee
RenerVest Immobilien GmbH	Zur Schönhalde 10 D-89352 Ellzee
AWE Wiesmoor	Zur Schönhalde 10 D-89352 Ellzee
Solarpark Dessau Roßlau	Zur Schönhalde 10 D-89352 Ellzee
Solarpark Ellzee	Zur Schönhalde 10 D-89352 Ellzee
Solarpark Ettenbeuren	Zur Schönhalde 10 D-89352 Ellzee
Solarpark Frankfurt/Oder	Zur Schönhalde 10 D-89352 Ellzee
Solarpark Holzheim	Zur Schönhalde 10 D-89352 Ellzee
Solarpark Krempe	Buntenhof 1 D-25361 Krempe

Tochterunternehmen	Adresse
Solarpark Kutenholz	Hauptstraße 17 D-89367 Waldstetten
Solarpark Münsing	Zur Schönhalde 10 D-89352 Ellzee
Solarpark Neufahrn	Zur Schönhalde 10 D-89352 Ellzee
Solarpark Schönteichen	Zur Schönhalde 10 D-89352 Ellzee
Solarpark Sindelsdorf	Zur Schönhalde 10 D-89352 Ellzee
Solarpark Thannhausen	Zur Schönhalde 10 D-89352 Ellzee
Solarpark Waldstetten	Schäfflergasse 13 D-89367 Waldstetten
Solarpark Weilheim Monheim	Zur Schönhalde 10 D-89352 Ellzee
Energiepark Wernau	Wernau 6 D-89155 Erbach
Energiepark Westerstetten	Zur Schönhalde 10 D-89352 Ellzee
Solarpark Wernberg-Köblitz	Zur Schönhalde 10 D-89352 Ellzee
Solarpark Wolftratshausen	Zur Schönhalde 10 D-89352 Ellzee
Solarpark Zusmarshausen	Zur Schönhalde 10 D-89352 Ellzee

Die nachfolgende Tabelle fasst das Unternehmensprofil der RenerVest-Gruppe zusammen.

Merkmal	Angabe
Rechtsform des Unternehmens	GMBH
Code(s) der NACE-Sektorenklassifikation	M71.12
Höhe der Bilanzsumme [Euro]	78.532.063
Umsatz [Euro]	68.649.724
Zahl der Beschäftigten [VZÄ]	172
Haupttätigkeitsland und Standort wesentlicher Vermögenswerte	Deutschland

25 Nachhaltigkeitszertifizierungen

Die RenerVest-Gruppe verfügt im Berichtsjahr über keine formalen Nachhaltigkeitszertifizierungen oder -siegel. Dies stellt jedoch keine Schwäche, sondern vielmehr eine bewusste Priorisierung dar: Da das Kerngeschäft der Gruppe auf die Entwicklung und den Betrieb von Projekten im Bereich erneuerbarer Energien ausgerichtet ist, sind Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Klimaschutz integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie und im Geschäftsmodell selbst verankert. Anstelle einer externen Zertifizierung verfolgt die RenerVest-Gruppe den Ansatz, konkrete und messbare Maßnahmen umzusetzen – beispielsweise den Bau und Betrieb von Solarparks, die Substitution von

Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

Im Berichtszeitraum haben wir bei RenerVest Gruppe freiwillig eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse (DWA) durchgeführt. Damit wollten wir uns frühzeitig auf die Anforderungen der kommenden CSRD vorbereiten. Aufgrund des Omnibusverfahrens und der derzeit noch unklaren politischen Vorgaben haben wir die Analyse zwar abgeschlossen, uns aber entschieden, die Berichterstattung zunächst auf Basis des VSME-Standards umzusetzen. Zu Beginn legten wir den Konsolidierungskreis fest und erarbeiteten unsere Wertschöpfungskette. Dazu erfassten wir unsere Geschäftskomponenten, wichtige Ressourcen sowie unsere sämtliche internen sowie vor- und nachgelagerten Aktivitäten und ordneten sie den jeweiligen Stufen unserer Wertschöpfung zu. Diese Grundlage war entscheidend für alle weiteren Analyseschritte. Im nächsten Schritt identifizierten wir die für uns relevanten Stakeholder entlang der

Der Hauptstandort der RenerVest-Gruppe befindet sich in Ellzee, Deutschland.

Standort	Adresse	Koordinaten
Hauptsitz Ellzee	Zur Schönhalde 10 89352 Ellzee Deutschland	48.344253, 10.318185

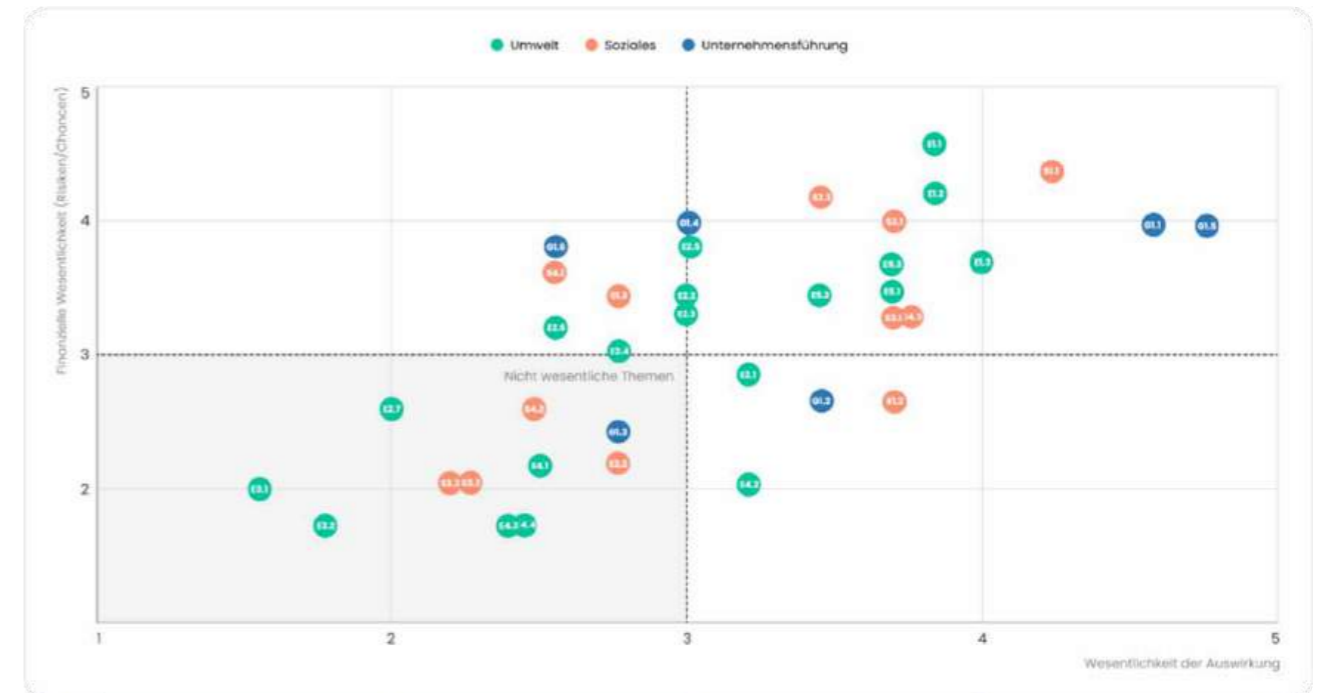
Kunststoffmaterialien durch ressourcenschonende Alternativen sowie die Förderung emissionsfreier Mobilität durch eigene Ladeinfrastruktur. Diese Maßnahmen haben unmittelbare ökologische Wirkung und gehen in vielen Fällen über die Anforderungen formaler Zertifizierungen hinaus. Die Gruppe beobachtet die Entwicklung einschlägiger Nachhaltigkeitsiegel und -zertifizierungen fortlaufend. Sollte sich künftig eine Zertifizierung als sinnvoll für Transparenz und Vergleichbarkeit erweisen, wird die RenerVest-Gruppe dies prüfen. Derzeit jedoch wird die eigene, auf erneuerbare Energien fokussierte Geschäftstätigkeit als das wesentliche Nachhaltigkeitsiegel verstanden.

Wertschöpfungskette und bestimmten daraufhin unsere Kern-Stakeholder. Diese ordneten sie den entsprechenden Nachhaltigkeitsthemen gemäß ESRS zu, um ihre Interessen in die weitere Analyse einzubinden. Besondere Aufmerksamkeit erhielten dabei Stakeholder mit hoher Abhängigkeit sowie die Natur, die wir als „stillen Stakeholder“ verstanden. Im Anschluss analysierten wir die Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs), die sich aus unseren Tätigkeiten ergeben, indem wir für jede Aktivität systematisch den Bezug zu den ESRS-Themen wir jede auf mögliche IROs prüften. Die IROs klassifizierten wir nach Art, Potenzial oder Tatsächlichkeit, Positivität oder Negativität bzw. Chance oder Risiko, Zeithorizont sowie einem möglichen Bezug zu Menschenrechten. Anschließend bewerteten wir die identifizierten IROs gemäß den Vorgaben der ESRS und der EFRAG. Bei den Auswirkungen konzentrierten wir uns auf Schwere-

grad, Umfang, Ausmaß, Unabänderlichkeit und Wahrscheinlichkeit. Risiken und Chancen beurteilten wir nach ihrem finanziellen Ausmaß und – bei potenziellen IROs– zusätzlich nach Eintrittswahrscheinlichkeit. Zur Sicherung der Qualität arbeiteten wir im Vier-Augen-Prinzip. Jeder Schritt wurde durch eine qualifizierte Person geprüft und sauber

dokumentiert. Die Ergebnisse wurden gemäß den ESRS-Anforderungen in Protokollen und Bewertungsübersichten festgehalten und archiviert. Es folgt eine Übersicht der von uns als wesentlich bewerteten Themen und Unterthemen, in Darstellung als Matrix, und als Tabelle mit Angabe der wesentlichen IRO-Arten.

Detaillierte Darstellung DWA-Matrix



Durchschnittliche Bewertung der ESRS Themenstandards

ESG Thema	Bewertung
ESRS 1 Klimaveränderung	
Anpassungen an den Klimawandel	4,2
Eindämmung des Klimawandels	4,1333
Energie	3,9333
ESRS S1 Eigene Arbeitskräfte	
Arbeitsbedingungen Angemessene Löhne	4,0667
Arbeitsbedingungen Gesundheit und Sicherheit	3,8
Arbeitsbedingungen Sichere Beschäftigung	3,9333
ESRS S2 Beschäftigte in der Wertschöpfungskette	
Arbeitsbedingungen Sichere Beschäftigung	3,6
ESRS G1 Geschäftsgebaren	
Politisches Engagement und Lobbying-Aktivitäten	3,8
Unternehmenskultur	4,4
Verwaltung der Beziehungen zu den Lieferanten, einschließlich der Zahlungsmodalitäten	4,4

COMPREHENSIVE MODUL



C-1 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeitsinitiativen

Dieses Modul vertieft das Verständnis für das Geschäftsmodell der RenerVest-Gruppe und dessen strategische Verknüpfung mit Nachhaltigkeit. Es werden die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen, die bedienten Märkte, die wichtigsten Geschäftsbeziehungen sowie die Schlüsselemente der Nachhaltigkeitsstrategie detailliert beschrieben. Ziel ist es, aufzuzeigen, wie Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil des unternehmerischen Handelns verstanden und umgesetzt wird.

47 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit - Verwandte Initiativen

Die RenerVest-Gruppe hat sich als Unternehmensverbund vollständig auf die Entwicklung, den Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen sowie auf die strategische und wirtschaftliche Begleitung solcher Projekte spezialisiert. Im Zentrum unseres Geschäftsmodells steht die Erzeugung von sauberem, erneuerbarem Strom durch solarbasierte Technologien. Unser Leistungsangebot umfasst dabei die gesamte Wertschöpfungskette der Photovoltaik – von der ersten Projektidee bis zum laufenden Betrieb der Anlage. Zu unseren zentralen Dienstleistungen zählen die Projektentwicklung und Planung von Freiflächen- und Dachanlagen, das Management von Genehmigungsprozessen, die technische Auslegung sowie die wirtschaftliche Optimierung von Photovoltaikprojekten. Darüber hinaus übernehmen wir die kaufmännische und technische Betriebsführung der Anlagen und bieten Investoren sowie institutionellen Partnern umfassende Asset-Management-Leistungen an. Ergänzt wird unser Portfolio durch energiewirtschaftliche Beratung, insbesondere in Bezug auf Direktvermarktung, Stromabnahmeverträge (PPA) und regulatorische Rahmenbedingungen. Ein weiterer Bestandteil unseres Geschäftsmodells ist die Entwicklung und Bereitstellung digitaler Lösungen zur Datenanalyse, Überwachung und Optimierung von Anlagen sowie zur Integration von Cloud-Infrastrukturen, automatisierten Schnittstellen (APIs) und datenbankgestützten Steuerungssystemen, welche eine hohe Transparenz und Effizienz über den gesamten Anlagenlebenszyklus hinweg ermöglichen.

Die RenerVest-Gruppe ist derzeit primär im deutschsprachigen Raum aktiv, mit einem besonderen Fokus auf den deutschen Markt. Wir bedienen hauptsächlich Kunden im Business-to-Customer-Bereich (B2C) und richten unser Angebot an institutionelle Akteure, Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen, die in nachhaltige Infrastrukturprojekte investieren oder Flächen für den Ausbau erneuerbarer Energien bereitstellen möchten. Unser Marktzugang

erfolgt über direkte Projektentwicklungen, Beteiligungen sowie Partnerschaften mit regionalen Akteuren. Dabei spielt die regionale Verankerung eine zentrale Rolle – viele unserer Projekte entstehen in enger Abstimmung mit Kommunen, Stadtwerken und lokalen Grundstückseigentümern. Wir beobachten zudem kontinuierlich die Entwicklung angrenzender europäischer Märkte, insbesondere hinsichtlich politischer Rahmenbedingungen, Förderlandschaften und der Attraktivität von Photovoltaik-Investitionen. Unser Ziel ist es, durch den Ausbau in stabile, wachstumsorientierte Märkte ein langfristiges und robustes Geschäftsmodell im europäischen Energiesektor zu verankern.

Die RenerVest-Gruppe baut ihre Geschäftsbeziehungen gezielt auf langfristige Partnerschaften aus, die auf Vertrauen, Zuverlässigkeit und gemeinsamen Nachhaltigkeitszielen basieren. Im Zentrum stehen enge Beziehungen zu spezialisierten Lieferanten für Solarmodule, Wechselrichter und Montagesysteme, mit denen wir auf Grundlage definierter Qualitätsstandards zusammenarbeiten. Auch unsere Baupartner – vom Tiefbau bis zur elektrotechnischen Installation – sind essenziell für die erfolgreiche Realisierung unserer Projekte. Auf der Vermarktungsseite kooperieren wir mit erfahrenen Energieversorgern und Direktvermarktern, um eine kontinuierliche und wirtschaftlich sinnvolle Einspeisung des erzeugten Stroms in das Netz sicherzustellen. Ebenso pflegen wir intensive Beziehungen zu Investoren, Banken und institutionellen Kapitalgebern, die über verschiedene Modelle – wie Pacht, Beteiligung oder Kauf – in unsere Projekte eingebunden werden. Ein weiterer strategischer Baustein ist die enge Zusammenarbeit mit IT- und Softwaredienstleistern innerhalb der Gruppe, die auf die Entwicklung von digitalen Betriebsführungsplattformen, Monitoringlösungen, sicherheitskritischer Systemarchitektur und benutzerzentrierten Webanwendungen spezialisiert sind. Diese Expertise ermöglicht es uns, die technische Betriebsführung unserer Anlagen effizient, skalierbar und digitalisiert abzubilden.

Nachhaltigkeit bildet den Kern der strategischen Ausrichtung der RenerVest-Gruppe. Unsere gesamte Geschäftstätigkeit zielt darauf ab, einen aktiven Beitrag zur Energiewende und zur Reduktion von Treibhausgasemissionen zu leisten. Dieses Ziel ist in der Unternehmensstrategie tief verankert und zeigt sich in allen Phasen unserer Projekte – von der Planung über die Umsetzung bis hin zum Betrieb. Wir wählen Standorte für unsere Photovoltaikanlagen sorgfältig aus, unter Berücksichtigung ökologischer, landschaftlicher und sozialer Kriterien. Die Anlagen selbst werden ressourcenschonend konzipiert und betrieben, wobei wir auf eine hohe Effizienz und lange Lebensdauer der eingesetzten Komponenten achten. Darüber hinaus fördern wir innerhalb

unserer Organisation umweltbewusstes Verhalten, etwa durch digitale Prozesse, nachhaltige Mobilitätslösungen und Energieeinsparmaßnahmen an unseren Standorten. Perspektivisch streben wir die Einführung eines Umweltmanagementsystems (z. B. nach ISO 14001) in ausgewählten Unternehmensteilen an, um unsere Nachhaltigkeitsleistung weiter zu systematisieren und messbar zu machen. Auf strategischer Ebene arbeiten wir kontinuierlich daran, ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) stärker in unsere Unternehmenssteuerung zu integrieren, um sowohl unserer ökologischen Verantwortung als auch den Anforderungen unserer Stakeholder gerecht zu werden.



B-2 Praktiken, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Dieses Modul beschreibt die konkreten Praktiken, Strategien und zukünftigen Pläne, die den Übergang der RenerVest-Gruppe zu einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise lenken. Es wird dargelegt, wie das Unternehmen Nachhaltigkeitsthemen wie Klimawandel, Ressourcennutzung und soziale Verantwortung in seinen operativen Prozessen und strategischen Zielen verankert.

26 Spezifische Nachhaltigkeitspraktiken

Die RenerVest GmbH verfolgt erste operative Nachhaltigkeitspraktiken wie die Reduktion von Kunststoffabfällen im Tagesgeschäft. Eine formelle ESG-Strategie und spezifische Zielvorgaben zur Fortschrittmessung sind derzeit nicht vorhanden, jedoch in Planung. Mitarbeitende werden durch Aufstiegsmöglichkeiten, Sportzuschüsse und Corporate Benefits sozial gefördert. Ein direkter Nachhaltigkeitsansatz im

Bereich Verbraucher besteht nicht, allerdings wird auf nachhaltige Projektwirkung für Endnutzer geachtet. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Praktiken und Richtlinien zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen.

Themenbereich	Bestehende Praktiken/ Richtlinien/zukünftige Initiativen vorhanden?	Öffentlich verfügbar?	Nachhaltigkeitsbezogene Ziele adressiert?
Klimawandel	Ja	Nein	Ja
Verschmutzung	Ja	Nein	Nein
Wasser und Meeresressourcen	Nein	Nein	Nein
Biodiversität und Ökosystem	Nein	Nein	Nein
Kreislaufwirtschaft	Ja	Nein	Ja
Eigene Arbeitskräfte	Ja	Ja	Ja
Arbeiter in der Wertschöpfungskette	Nein	Nein	Nein
Betroffene Gemeinschaften	Nein	Nein	Nein
Verbraucher und Endnutzer	Ja	Ja	Ja
Unternehmerisches Handeln	Nein	Nein	Nein

Das Unternehmen hat erste Maßnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit eingeleitet und plant, diese künftig weiter zu strukturieren und zu dokumentieren.

Die RenerVest GmbH arbeitet derzeit an der Entwicklung einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie, einschließlich separater Richtlinien für Umwelt, Soziales und Governance (ESG), mit dem Ziel, diese in Zukunft auch öffentlich zugänglich zu machen.



C-2 Beschreibung von Praktiken, Richtlinien und zukünftigen Initiativen zur nachhaltigen Transformation

Die RenerVest-Gruppe versteht Nachhaltigkeit als zentrales Element ihrer Unternehmensstrategie und integriert ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung konsequent in alle Geschäftsprozesse. Der Fokus liegt auf dem Ausbau erneuerbarer Energien, der Förderung einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft sowie der kontinuierlichen Reduktion von Emissionen in allen Unternehmensbereichen. Durch gezielte Maßnahmen zur Biodiversität, zum Arbeiterschutz und zur regionalen Wertschöpfung leistet die Gruppe einen messbaren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft. Verantwortlichkeiten sind klar auf den jeweiligen Führungsebenen verankert, wodurch die Steue-

Zukünftige Nachhaltigkeitsmaßnahmen sind Bestandteil der mittelfristigen Unternehmensstrategie der RenerVest GmbH. Diese umfassen unter anderem die Ausarbeitung einer ESG-Roadmap sowie die Integration nachhaltigkeitsbezogener Ziele in interne Prozesse. Die Veröffentlichung entsprechender Maßnahmen ist in Planung.

Die Etablierung eines Ziel- und Kennzahlensystems zur Messung der Nachhaltigkeitsleistung ist Teil der zukünftigen ESG-Strategie. Ziel ist es, Fortschritte im Bereich Umwelt, Soziales und Governance transparent und nachvollziehbar zu dokumentieren.

Überwachung und Weiterentwicklung der ESG-Maßnahmen systematisch sichergestellt wird. Damit stellt die RenerVest-Gruppe nicht nur die Einhaltung regulatorischer Anforderungen sicher, sondern übernimmt aktiv Verantwortung für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft im Sinne einer ganzheitlich nachhaltigen Unternehmensentwicklung.

48 Nachhaltigkeitsmaßnahmen und zukünftige Ziele

Die folgende Tabelle fasst die bestehenden Praktiken, zukünftigen Ziele und die verantwortlichen Führungsebenen für die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen der RenerVest-Gruppe zusammen.

Themenbereich	Bestehende Praktiken / Richtlinien / zukünftige Initiativen	Zukünftige Initiativen / Ziele	Verantwortliche Führungsebene
Klimawandel	Die RenerVest-Gruppe setzt konsequent auf den Ausbau erneuerbarer Energien und die Reduktion gruppeninterner Emissionen. Durch Investitionen in Photovoltaikprojekte, den Aufbau von Ladeinfrastruktur und die Elektrifizierung des Fuhrparks wird der CO ₂ -Fußabdruck kontinuierlich gesenkt.	Bis 2030 will die RenerVest-Gruppe ihren gesamten Betrieb mit 100 % erneuerbarer Energie versorgen und gruppenweit den CO ₂ -Fußabdruck um mindestens 40 % gegenüber dem Basisjahr 2024 senken. Dazu werden sämtliche Standorte energetisch optimiert und der Fuhrpark vollständig auf E-Mobilität umgestellt.	Geschäftsführung & Technische Leitung
Verschmutzung	Zur Vermeidung von Umweltbelastungen stehen Abfallreduktion, nachhaltige Verpackungslösungen und optimierte Lieferketten im Fokus. Durch bewussten Ressourceneinsatz werden Emissionen und Abfälle entlang der gesamten Wertschöpfungskette minimiert.	Ziel ist die Reduktion des betrieblichen Abfallaufkommens um 30 % bis 2027 durch Mehrweg- und Recyclingkonzepte. Verpackungen werden schrittweise auf nachhaltige, recycelbare Materialien umgestellt; Lieferanten müssen ein zertifiziertes Umwelt- oder Abfallmanagementsystem nachweisen.	Geschäftsführung & Nachhaltigkeitsmanagement

Themenbereich	Bestehende Praktiken / Richtlinien / zukünftige Initiativen	Zukünftige Initiativen / Ziele	Verantwortliche Führungsebene
Wasser und Meeresressourcen	Die RenerVest-Gruppe achtet auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasserressourcen und die Vermeidung von Kunststoffabfällen, um Meeres- und Süßwasserökosysteme langfristig zu schützen. Aufbauend auf der Expertise im Photovoltaik-Sektor wird die Gruppe ihr Know-how gezielt im Bereich PV-gestützter Entsalzungstechnologien (Desalination) erweitern. Ziel ist es, bis 2028 als kompetenter Beratungspartner für nachhaltige Wasserlösungen auf Basis erneuerbarer Energien tätig zu sein. Damit leistet die RenerVest-Gruppe einen aktiven Beitrag zur Ressourcenschonung und zur Sicherung der globalen Wasserverfügbarkeit.	Bis 2028 wird innerhalb der RenerVest-Gruppe eine eigene Kompetenz- und Beratungsstruktur für Desalinationssysteme aufgebaut. Diese umfasst technische Schulungen, Forschungsk Kooperationen und die Entwicklung praxisnaher Konzepte zur Kombination von Photovoltaik und Entsalzung. Parallel dazu wird an allen Standorten ein systematisches Wasser-Monitoring etabliert, um Verbrauch und Effizienz kontinuierlich zu verbessern und den Wasserbedarf langfristig zu reduzieren.	Projektentwicklung & Nachhaltigkeitsmanagement
Biodiversität und Ökosystem	Die Förderung der Biodiversität ist ein fester Bestandteil der Unternehmensstrategie der RenerVest-Gruppe. Bereits heute werden bei allen Projekten Ausgleichsflächen geschaffen, Bäume gepflanzt und artenreiche Blühstreifen angelegt, um die ökologische Vielfalt an und um die Solarparks gezielt zu fördern. Künftig wird dieses Engagement noch ausgeweitet: Die RenerVest-Gruppe plant, mehr Lebensraum für Bestäuberarten – insbesondere Bienen – zu schaffen und in Kooperation mit regionalen Imkern aktiv die Ansiedlung von Bienenvölkern auf geeigneten Solarparkflächen zu unterstützen. So entsteht ein zusätzlicher Mehrwert für lokale Ökosysteme und die landwirtschaftliche Umwelt.	Die RenerVest-Gruppe etabliert ab 2026 schrittweise dauerhafte Standorte und Vorrichtungen für Bienenstöcke innerhalb ihrer Solarparks. Diese werden als feste Bestandteile der Standortgestaltung integriert und leisten einen messbaren Beitrag zur Förderung der Biodiversität. Ziel ist es, bis 2028 auf mindestens 50 % der Solarparks aktive Bienenprojekte zu etablieren und damit die ökologische Wirkung der Anlagen weiter zu stärken. Auf diese Weise werden die Solarparks der RenerVest-Gruppe zu lebendigen Ökosystemen, in denen erneuerbare Energieerzeugung und Naturschutz harmonisch miteinander verbunden sind.	Geschäftsführung & Nachhaltigkeitsmanagement
Kreislaufwirtschaft	Die RenerVest-Gruppe arbeitet an der Schaffung geschlossener Materialkreisläufe. Dazu gehören die Wiederverwertung und Aufbereitung von Solarmodulen, das Second-Life-Konzept für technische Komponenten sowie die Rückführung wertvoller Materialien in den Produktionsprozess.	Bis 2028 wird ein gruppenweites Rücknahme- und Recycling-System für ausgediente PV-Module und Komponenten etabliert. Mindestens 80 % der Materialien sollen wiederverwertet oder für Second-Life-Anwendungen genutzt werden.	Geschäftsführung & Nachhaltigkeitsmanagement & Technische Leitung
Eigene Arbeitskräfte	Die Förderung und Schulung der Mitarbeitenden im Hinblick auf ESG-Themen ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenskultur. Schulungen und interne Sensibilisierungsmaßnahmen schaffen Bewusstsein und befähigen die Belegschaft, Nachhaltigkeit aktiv mitzugestalten.	Alle Mitarbeitenden sollen bis 2025 eine ESG-Grundlagenschulung absolvieren. Jährliche Fortbildungen und interne Nachhaltigkeitstage fördern Bewusstsein, Eigeninitiative und Beteiligung an unternehmensweiten Nachhaltigkeitsprojekten.	Personalabteilung & Geschäftsführung
Arbeiter in der Wertschöpfungskette	Durch die Integration der eigenen Mitarbeitenden und Partner in nachhaltige Prozessabläufe werden regionale Wirtschaftskreisläufe gestärkt und ein verantwortungsvoller Umgang entlang der Lieferkette gefördert.	Ab 2025 müssen 100 % der Hauptlieferanten ESG-Kriterien erfüllen – einschließlich SA8000-Zertifizierung und Nachweis fairer Arbeitsbedingungen. Ziel ist eine vollständig transparente und sozial verantwortliche Lieferkette.	Leitung Einkauf / Materialwirtschaft

Themenbereich	Bestehende Praktiken / Richtlinien / zukünftige Initiativen	Zukünftige Initiativen / Ziele	Verantwortliche Führungsebene
Betroffene Gemeinschaften	Die RenerVest-Gruppe engagiert sich in der Unterstützung regionaler Initiativen und Vereine und trägt durch Kooperationen mit Gemeinden zur sozialen Stabilität und zur Förderung des Gemeinwohls bei.	Jährlich werden mindestens drei regionale Umwelt- oder Sozialprojekte finanziell oder personell unterstützt. Zusätzlich sollen langfristige Kooperationen mit Gemeinden entstehen, um lokale Wertschöpfung und Akzeptanz der PV-Projekte zu fördern.	Geschäftsführung
Verbraucher und Endnutzer	Mit gezielter Information und Aufklärung über ESG-Schwerpunkte fördert das Unternehmen das Bewusstsein für Nachhaltigkeit bei Kunden und Partnern und trägt zu mehr Transparenz in der Energiewirtschaft bei.	Ab 2025 wird eine Informationsplattform aufgebaut, auf der Kunden und Partner transparent über ESG-Maßnahmen, Energieerträge und CO ₂ -Einsparungen informiert werden. Ziel ist, das Nachhaltigkeitsbewusstsein zu stärken und Vertrauen zu fördern.	Marketing & Vertrieb
Unternehmerisches Handeln	Nachhaltigkeit ist in der Unternehmensstrategie verankert. Die RenerVest-Gruppe schafft Strukturen und Ressourcen, um ESG-Themen aktiv zu fördern, die Unternehmensethik weiterzuentwickeln und langfristig nachhaltige Arbeitsplätze im regionalen Wirtschaftsraum zu sichern.	Bis 2030 integriert die RenerVest-Gruppe ESG-Kriterien vollständig in ihre Unternehmenssteuerung. Nachhaltigkeit wird Teil aller Entscheidungs- und Investitionsprozesse. Zudem soll der Anteil regionaler, nachhaltiger Arbeitsplätze jährlich um 5 % steigen.	Geschäftsführung & Nachhaltigkeitsmanagement



Die RenerVest-Gruppe versteht Nachhaltigkeit als zentrales Element ihrer Unternehmensstrategie und integriert ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung konsequent in alle Geschäftsprozesse. Der Fokus liegt auf dem Ausbau erneuerbarer Energien, der Förderung einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft sowie der kontinuierlichen Reduktion von Emissionen in allen Unternehmensbereichen. Durch gezielte Maßnahmen zur Biodiversität, zum Arbeiterschutz und zur regionalen Wertschöpfung leistet die Gruppe einen messbaren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft.

Verantwortlichkeiten sind klar auf den jeweiligen Führungsebenen verankert, wodurch die Steuerung, Überwachung und Weiterentwicklung der ESG-Maßnahmen systematisch sichergestellt wird. Damit stellt die RenerVest-Gruppe nicht nur die Einhaltung regulatorischer Anforderungen sicher, sondern übernimmt aktiv Verantwortung für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft im Sinne einer ganzheitlich nachhaltigen Unternehmensentwicklung.

Ein Beispiel für die konsequente Umsetzung dieser Strategie ist die Substitution von herkömmlichen Kabelbindern durch verschnittfreie Clips. Diese Maßnahme reduziert den Materialverbrauch um rund 70 %, vermeidet Plastikabfälle vollständig und senkt den Einsatz des umweltbelastenden Kunststoffes Polyamid 66 (PA66) erheblich. Dadurch wird nicht nur der ökologische Fußabdruck in der Lieferkette verringert, sondern auch die Arbeitssicherheit und Ordnung auf den Baustellen verbessert.

Ein weiterer Meilenstein ist die Errichtung eines firmeneigenen Ladeparks mit 15 Ladepunkten für Elektrofahrzeuge, der allen Mitarbeitenden und Gästen zur Verfügung steht. Die Ladeinfrastruktur wird vollständig mit grünem Strom aus dem angrenzenden Solarpark versorgt und ermöglicht so eine CO₂-neutrale Elektromobilität innerhalb des Unternehmens. Diese Initiative trägt unmittelbar zur Dekarbonisierung des Unternehmensfuhrparks bei, reduziert Scope-2-Emissionen und unterstützt die nachhaltige Mobilitätsstrategie der Gruppe.

Darüber hinaus verfolgt die RenerVest-Gruppe das übergeordnete Ziel, bis 2030 sämtliche Unternehmensprozesse konsequent an den Prinzipien der Klimaneutralität und Kreislaufwirtschaft auszurichten. Als Akteur im Bereich Photovoltaik und erneuerbare Energien will das Unternehmen nicht nur saubere Energie erzeugen, sondern in allen Bereichen – von Beschaffung und Bau über Betrieb bis zur Entsorgung – neue, nachhaltige Maßstäbe setzen.

Langfristig strebt die Gruppe an, ihre Standorte zu 100 % mit selbst erzeugter, erneuerbarer Energie zu betreiben und die gesamte Wertschöpfungskette nach den Prinzipien der Ressourceneffizienz, sozialen Verantwortung und regionalen Verankerung auszurichten. Mit diesem ganzheitlichen Ansatz leistet die RenerVest-Gruppe nicht nur einen entscheidenden Beitrag zur Energiewende, sondern positioniert sich als führender, nachhaltig wirtschaftender Akteur im Photovoltaiksektor.

UMWELT- INFORMATIONEN



B-3 Energie- und Treibhausgasemissionen

Als Unternehmen im Sektor der erneuerbaren Energien sind der eigene Energieverbrauch und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen zentrale Indikatoren für die Glaubwürdigkeit und Konsequenz unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Dieses Modul liefert eine transparente Darstellung unseres Energieverbrauchs, aufgeschlüsselt nach erneuerbaren und nicht erneuerbaren Quellen, sowie eine umfassende Bilanz unserer Treibhausgasemissionen nach Scope 1, 2 und 3. Zudem wird die Treibhausgasintensität in Relation zum Umsatz gesetzt, um unsere Effizienz zu verdeutlichen.

29 Energieverbrauch

Im Berichtsjahr wurde der Energiebedarf der RenerVest-Gruppe vollständig durch erneuerbare Energieträger gedeckt. Dies unterstreicht das Engagement des Unterneh-

mens für eine klimafreundliche und ressourcenschonende Betriebsweise. Der Gesamtenergieverbrauch von 410,38 MWh setzte sich wie folgt zusammen:

Energiequelle	Erneuerbar [MWh]	Nicht erneuerbar [MWh]	Gesamt [MWh]
Elektrische Energie	134,78	0	134,78
Brennstoffe	275,60	0	275,60
Gesamtverbrauch	410,38	0	410,38

Der Strombezug erfolgte ausschließlich aus erneuerbaren Quellen. Bei den Brennstoffen kamen Rapsöl und Holzpellets zum Einsatz, die ebenfalls als nachwachsende und somit erneuerbare Rohstoffe klassifiziert werden. Durch diese konsequente Ausrichtung wird die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern vermieden und ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der eigenen CO₂-Bilanz geleistet.

30 Treibhausgasemissionen

Dieser Abschnitt legt die Treibhausgasemissionen der RenerVest-Gruppe gemäß dem GHG Protocol Corporate Standard offen. Es werden die Emissionen der Scopes 1, 2 und 3 detailliert erfasst, um eine transparente und umfassende Klimabilanz zu gewährleisten. Diese Daten bilden die Grundlage für unsere Klimastrategie und die Ableitung von Reduktionszielen.

Treibhausgasbilanz (marktbasiert)

Scope	CO ₂ -Emissionen (t CO ₂ e)	% des Gesamtwerts
Scope 1	303,16	4,87%
1.1 Heizung	7,45	0,12%
Fuhrpark (Verbrenner)	295,71	4,75%
Scope 2	118,42	1,90%
2.1 Eingekaufter Strom	118,42	1,90%
Scope 3	5805,44	93,23%
3.1.1 Chemische Rohstoffe und Produkte	3,86	0,06%
3.1.2 Holz, Papier und Pappe	8,80	0,14%
3.1.3 Kunststoffe	20,97	0,34%
3.1.4 Metalle	1595,71	25,63%
3.1.5 Mineralien und Baustoffe	29,35	0,47%
3.1.6 Lebensmittel und Agrarrohstoffe	19,44	0,31%
3.1.7 Frischwasser	0,14	<0,01%

Scope	CO2-Emissionen (t CO2e)	% des Gesamtwerts
3.1.8 Elektronik	1450,09	23,29%
3.1.9 Möbel	50,69	0,81%
3.1.10 Textil	597,35	9,59%
3.1.12 Digitale Services und Server	209,22	3,36%
3.1.13 Veranstaltungen	42,22	0,68%
3.1.14 Weitere Produkte und Dienstleistungen	1460,16	23,45%
3.2 Kapitalgüter	66,53	1,07%
3.3 Brennstoffe- und energiebezogene Emissionen	86,43	1,39%
3.4 Eingekaufter Transport und Logistik	96,14	1,54%
3.5 Abfall	23,10	0,37%
3.6.1 Hotelübernachtungen	3,49	0,06%
3.71 Pendeln	20,58	0,33%
3.8 Angemietete und geleaste Sachanlagen	4,28	0,07%
3.13 Vermietete und geleaste Sachanlagen	17,01	0,27%
Gesamtemissionen	6227,01	100%

Scope	CO2-Emissionen (t CO2e)	% des Gesamtwerts
3.1.8 Elektronik	1450,09	23,53%
3.1.9 Möbel	50,69	0,82%
3.1.10 Textil	597,35	9,69%
3.1.12 Digitale Services und Server	209,22	3,39%
3.1.13 Veranstaltungen	42,22	0,69%
3.1.14 Weitere Produkte und Dienstleistungen	1460,16	23,69%
3.2 Kapitalgüter	66,53	1,08%
3.3 Brennstoffe- und energiebezogene Emissionen	88,19	1,43%
3.4 Eingekaufter Transport und Logistik	96,14	1,56%
3.5 Abfall	23,10	0,37%
3.6.1 Hotelübernachtungen	3,49	0,06%
3.71 Pendeln	20,58	0,33%
3.8 Angemietete und geleaste Sachanlagen	4,28	0,07%
3.13 Vermietete und geleaste Sachanlagen	17,01	0,28%
Gesamtemissionen	6162,77	100%

Treibhausgasbilanz (standortbasiert)

Scope	CO2-Emissionen (t CO2e)	% des Gesamtwerts
Scope 1	303,16	4,92%
1.1 Heizung	7,45	0,12%
Fuhrpark (Verbrenner)	295,71	4,80%
Scope 2	52,30	0,85%
2.1 Eingekaufter Strom	52,30	0,85%
Scope 3	5807,31	94,23%
3.1.1 Chemische Rohstoffe und Produkte	3,86	0,06%
3.1.2 Holz, Papier und Pappe	8,80	0,14%
3.1.3 Kunststoffe	20,97	0,34%
3.1.4 Metalle	1595,71	25,89%
3.1.5 Mineralien und Baustoffe	29,35	0,48%
3.1.6 Lebensmittel und Agrarrohstoffe	19,44	0,32%
3.1.7 Frischwasser	0,14	<0,01%



Die RenerVest-Gruppe erfasst und bilanziert ihre Treibhausgasemissionen nach den internationalen Vorgaben des GHG Protocol Corporate Standard. Im Berichtsjahr betrug der durchschnittliche CO₂-Ausstoß pro Mitarbeiter 36,21 t CO₂e. Trotz dieser betrieblich notwendigen Emissionen erzielt die RenerVest-Gruppe einen deutlich positiven Nettoeffekt für das Klima: Durch ihre Solarpark-Gesellschaften wurde im Berichtsjahr eine Strommenge von 59.321.234,58 kWh erzeugt – das entspricht einer CO₂-Einsparung von rund 2.966,06 Tonnen CO₂, die andernfalls bei konventioneller Stromerzeugung entstanden wären. Damit übersteigt die durch die Grünstromproduktion vermiedene Emissionsmenge die gruppenweiten Emissionen deutlich und unterstreicht die klimapositive Wirkung der Unternehmensgruppe. Die jährliche Erfassung und Analyse der Treibhausgasemissionen dient als zentrales Steuerungsinstrument der Nachhaltigkeitsstrategie mit dem Ziel, die eigenen Emissionen konsequent weiter zu reduzieren und durch den kontinuierlichen Ausbau der Photovoltaik-Kapazitäten einen noch größeren Beitrag zur Dekarbonisierung zu leisten.

31 Treibhausgasintensität

Die Treibhausgasintensität ist eine wichtige Kennzahl, die die Emissionen eines Unternehmens in Relation zu seiner wirtschaftlichen Leistung setzt. Sie ermöglicht eine Bewertung der CO₂-Effizienz und zeigt auf, wie ressourcenschonend das Geschäftsmodell betrieben wird.

Die RenerVest-Gruppe hat ihre Treibhausgasintensität gemäß den Vorgaben des VSME-Standards berechnet. Grundlage bilden, die im Berichtsjahr ermittelten Brutto-Treibhausgasemissionen von insgesamt 6.228,89 t CO₂e (Scope 1–3) und der Umsatz von 68.649.724 €. Daraus ergibt sich eine Treibhausgasintensität von 0,0000907 t CO₂e pro Euro

Umsatz. Diese Kennzahl verdeutlicht den verantwortungsvollen und ressourcenschonenden Umgang der RenerVest-Gruppe mit Energie und Materialien. Sie zeigt, dass der CO₂-Ausstoß in Relation zur wirtschaftlichen Leistung äußerst gering ist. Als Produzent von erneuerbarem Solarstrom erzielt die RenerVest-Gruppe zudem einen deutlich positiven Klimaeffekt: Im Berichtsjahr wurden durch die Erzeugung von 59.321.234,58 kWh grünem Strom rund 2.966,06 t CO₂ vermieden. Die kontinuierliche Erfassung der Treibhausgasintensität dient der internen Steuerung und Zielverfolgung im Rahmen der Klimastrategie.



Die RenerVest Aufforstungsinitiative – Nachhaltigkeit, die wächst

Im Rahmen des ESG- und VSME-Projekts hat die RenerVest-Gruppe ihre erste unternehmensweite Aufforstungsinitiative gestartet – ein sichtbares Zeichen für unser Engagement im Klima- und Umweltschutz. Der erste Aufforstungstag, an dem viele Mitarbeitende begeistert Bäume pflanzten, bildet den Auftakt eines langfristigen Projekts innerhalb unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Die Initiative verbindet unser Wachstum direkt mit ökologischen Vorteilen: Für jede erzeugte Megawattstunde grüner Energie wird künftig ein Baum gepflanzt. Mit jeder neuen Einstellung kommt ein „Onboarding-Baum“ hinzu – symbolisch für gemeinsames Wachstum und nachhaltige Personalentwicklung. Auch abgeschlossene Ausbildungen sowie neu angeschlossene Solarparks werden durch wei-

tere Pflanzungen gewürdigt und unterstreichen, dass unser Ausbau stets mit Natur- und Klimaschutz einhergeht.

So entsteht ein ganzjähriges Aufforstungsprogramm, das mit dem Unternehmen wächst, regionale Biodiversität stärkt, CO₂ bindet und Lebensräume aufwertet. Gleichzeitig fördert es die Identifikation unserer Mitarbeitenden mit der Nachhaltigkeitsstrategie und macht unser Engagement sichtbar.

Die RenerVest-Gruppe zeigt damit, dass verantwortungsvolle Unternehmensentwicklung und aktiver Umwelt- und Klimaschutz Hand in Hand gehen – und dass jeder Erfolg, jede erzeugte Kilowattstunde und jeder Meilenstein einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leistet.



C-3 Treibhausgas-Reduktionsziele und Klimawandelstrategie

Dieses Modul konkretisiert die Klimastrategie der RenerVest-Gruppe. Es werden die quantitativen Ziele zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen, die zugrunde liegenden Basis- und Zieljahre sowie die geplanten Maßnahmen zur Zielerreichung dargelegt. Zudem wird die Positionierung des Unternehmens in Bezug auf klimaintensive Sektoren und entsprechende Übergangspläne erläutert.

54 Treibhausgasreduktionsziele

Die RenerVest-Gruppe hat sich das Ziel gesetzt, ihre gesamten Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 auf 5.419,13 tCO₂e zu reduzieren. Als Basisjahr für dieses Ziel dient das Jahr 2024 mit einem Emissionswert von 6.228,89 tCO₂e. Die Emissionen werden in der international anerkannten Einheit Tonnen CO₂-Äquivalente (t CO₂e) angegeben. Die Reduktionsziele verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Scopes: Scope 1 macht 4,9 %, Scope 2 1,9 % und Scope 3 93,2 % der Gesamtemissionen im Basisjahr aus. Zur Erreichung dieser Ziele sind folgende Maßnahmen geplant: Erweiterung der installierten Photovoltaikleistung, Elektrifizierung des Fuhrparks, Optimierung der Energieeffizienz, Weiterentwicklung der Lieferkettenbewertung unter ESG-Kriterien sowie die Förderung nachhaltiger Mobilität und Sensibilisierung der Mitarbeitenden.

55 Übergangsplan für den Klimaschutz in klimaintensiven Sektoren

Die RenerVest-Gruppe ist nicht in klimaintensiven Sektoren im Sinne der EU-Taxonomie tätig. Unsere Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die Entwicklung und den Betrieb von Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien und trägt damit aktiv zur Reduktion von Treibhausgasemissionen bei. Ein spezifischer Übergangsplan für den Ausstieg aus fossilen Geschäftsmodellen ist daher nicht erforderlich. Vielmehr versteht sich die Gruppe selbst als Teil der Lösung im Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft.

56 Übergangsplan für den Klimaschutz in klimaintensiven Sektoren

Da die RenerVest-Gruppe nicht in klimaintensiven Sektoren im Sinne der EU-Taxonomie tätig ist, ist ein Übergangsplan für den Klimaschutz nicht erforderlich. Das Geschäftsmodell basiert von Grund auf erneuerbaren Energien und ist somit bereits auf Klimaschutz und Dekarbonisierung ausgerichtet.



C-4 Klimarisiken

Dieses Modul befasst sich mit der Identifizierung und Bewertung von klimabedingten Risiken, die sich auf die Geschäftstätigkeit der RenerVest-Gruppe auswirken könnten. Es wird zwischen physischen Risiken (z. B. Extremwetterereignisse) und transitorischen Risiken (z. B. regulatorische Änderungen) unterschieden und deren potenzielle Auswirkungen auf das Unternehmen analysiert.

57 Klimarisiken

Im Geschäftsjahr 2024 wurde die RenerVest-Gruppe unmittelbar von einer Überschwemmung im Günztal betroffen. Dieses Ereignis führte zu Verzögerungen beim Bau mehrerer Solarparks und verdeutlichte die Anfälligkeit für physische Klimarisiken. Eine systematische Analyse der Exposition und Empfindlichkeit der Standorte wurde daraufhin eingeleitet. Das Ereignis zeigt, dass klimabedingte Gefahren bereits kurzfristig wirken, während mittel- bis langfristig mit einer Zunahme von Extremwetterereignissen zu rechnen ist. Konkrete Anpassungsmaßnahmen wurden noch nicht umfassend umgesetzt, jedoch ist für das kommende Berichtsjahr eine strukturierte Erhebung physischer und transitorischer Klimarisiken geplant, um die Resilienz der Unternehmensaktivitäten zu erhöhen.

58 Klimarisiken

In diesem Abschnitt werden potenzielle nachteilige Auswirkungen von Klimarisiken auf die finanzielle Leistungsfähigkeit und Geschäftstätigkeit offengelegt und nach ihrer geschätzten Höhe (hoch, mittel, gering) eingeordnet. Die RenerVest-Gruppe erkennt an, dass klimabedingte Risiken kurz-, mittel- und langfristig die Geschäftstätigkeit und das Finanzergebnis beeinflussen können. Kurzfristig können wetterbedingte Bauverzögerungen auftreten, während mittel- und langfristig verstärkt Extremwetterereignisse erwartet werden. Diese Entwicklungen können Projektplanung, Betrieb und Investitionssicherheit beeinträchtigen, weshalb die Risiken insgesamt als mittel bis hoch bewertet werden. Im kommenden Berichtsjahr erfolgt eine strukturierte Risikoanalyse, die physische und transitorische Klimarisiken systematisch bewertet. Ziel ist es, die Resilienz der Unternehmensaktivitäten zu erhöhen und frühzeitig passende Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln.

Klimarisiko	Beschreibung	Zeithorizont	Einschätzung
Auswirkungen von extremen Wetterereignissen auf Bau- und Betriebsprozesse	Physische Klimarisiken können Bauvorhaben verzögern und die Wertschöpfungskette beeinträchtigen. Eine detaillierte Bewertung erfolgt im Rahmen der geplanten Risikoanalyse.	Kurzfristig (< 1 Jahr)	Mittleres Risiko



B-4 Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden

Dieses Modul beschreibt die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit der RenerVest-Gruppe auf die Umweltmedien Luft, Wasser und Boden. Da das Kerngeschäft in Planung und Betrieb von Photovoltaikanlagen liegt, sind direkte Schadstoffemissionen gering. Dennoch ist eine transparente Darstellung der unternehmerischen Verantwortung in diesem Bereich wichtig.

32 Schadstoffemissionen

Dieser Abschnitt erläutert, ob für die RenerVest-Gruppe eine gesetzliche oder freiwillige Berichtspflicht zu Schadstoffemissionen besteht und wie damit umgegangen wird.

Aufgrund unserer Geschäftstätigkeit – der Entwicklung, Planung und dem Betrieb von Photovoltaikanlagen – entstehen keine relevanten direkten Emissionen in Luft, Wasser

oder Boden, die eine behördliche Meldung erfordern würden. Derzeit besteht daher keine gesetzliche Berichtspflicht. Ein Unternehmen der Gruppe plant die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14001, in dem künftig auch mögliche Umweltaspekte systematisch bewertet werden. Sollte künftig eine gesetzliche Meldepflicht entstehen, werden entsprechende Daten erfasst und offengelegt.



B-5 Biodiversität

Die Errichtung und der Betrieb von Solarparks haben eine direkte Schnittstelle zu lokalen Ökosystemen. Dieses Modul beleuchtet den Umgang der RenerVest-Gruppe mit dem Thema Biodiversität. Es werden Standorte in oder nahe biodiversitätssensiblen Gebieten identifiziert und die allgemeine Flächennutzung des Unternehmens detailliert aufgeschlüsselt.

33 Biodiversitätssensible Standorte

Das Unternehmen hat geprüft, ob sich die von ihm genutzten Grundstücke in oder in der Nähe von biodiversitätsempfindlichen Gebieten befinden. Im Berichtszeitraum wurden 8 Standorte mit einer Gesamtfläche von 53,56 ha identifiziert,

die in oder nahe an solchen Gebieten liegen. Als maßgebliche Referenz dienen die europäischen Natura-2000-Gebiete sowie weitere national ausgewiesene Schutzflächen.

Standort	Fläche [ha]	Biodiversitäts-sensibles Gebiet	Erläuterung (gelegen in/neben biodiversitätssensiblen Gebieten)
RenExpert GmbH	0,019	FFH-Gebieten „Donau zwischen Munderkingen und Ulm und nördliche Iller“ sowie „Blau und Kleine Lauter“	Der Stadtkreis Ulm hat Anteil an den FFH-Gebieten „Donau zwischen Munderkingen und Ulm und nördliche Iller“ sowie „Blau und Kleine Lauter“; außerdem Anteil am Vogelschutzgebiet „Täler der mittleren Flächenalb“. Damit streifen Natura-2000-Gebiete das Stadtgebiet Ulm
Actensys GmbH; Jarvis GmbH, RenerVest GmbH; RenerVest Immobilien GmbH; Solarpark Ellzee	5,450	Gemeinde Ellzee liegt das Naturschutzgebiet „Taubried“	FH-Gebiet „Taubried“. Damit liegt dieser Standort direkt im Einflussbereich eines ausgewiesenen Biodiversitätsgebietes.
Solarpark Dessau Roßlau	6,100	FFH „Dessau-Wörlitzer Elbauen“ (FFH-Gebiet, Teil des Natura-2000-Netzes)	Elbauenlandschaft mit Auwäldern und Feuchtgebieten; der Standort liegt in der Nähe der Elbniederung.
AWE Wiesmoor	42,000	FFH „Kollrunger Moor und Klinge“	Hoch- und Übergangsmoor mit Torf- und Feuchtflächen; Standort liegt in der Nähe dieses Schutzgebiets.

34 Flächennutzung

Die RenerVest-Gruppe hat im Berichtsjahr eine Gesamtfläche von 146,18 Hektar genutzt, was gegenüber dem Vorjahr unverändert ist. Davon sind lediglich 0,882 Hektar versiegelt, während 145,298 Hektar als naturnahe Flächen vor Ort ausgewiesen sind. Da die Standorte überwiegend gemietet sind, besteht kein direkter Einfluss auf bauliche Maßnahmen.

Dennoch wird auf eine nachhaltige Nutzung geachtet. Ein wesentlicher Aspekt ist die ökologische Funktion der Solarparks, die als wertvolle Lebensräume für Flora und Fauna dienen und somit aktiv zur Förderung der lokalen Biodiversität beitragen. Es werden keine naturnahen Flächen außerhalb der eigenen Standorte verwaltet.



B-6 Wasser

Wasser ist eine lebenswichtige Ressource, deren verantwortungsvolle Nutzung für die RenerVest-Gruppe von Bedeutung ist. Dieses Modul quantifiziert die Wasserentnahme und den Wasserverbrauch der Unternehmensgruppe, insbesondere an Standorten in Gebieten mit hohem Wasserstress. Zudem wird der Wasserverbrauch in Produktionsprozessen analysiert.

35 Wasserentnahme und Wasserverbrauch

Der gesamte Wasserverbrauch der RenerVest-Gruppe im Berichtsjahr belief sich auf 818,5 m³. Diese Menge wurde vollständig an den Standorten entnommen und verbraucht. Ein signifikanter Teil dieses Verbrauchs entfällt auf Stand-

orte in Gebieten mit hohem Wasserstress, was die Notwendigkeit eines besonders bewussten Umgangs mit dieser Ressource unterstreicht.

Standort in Gebiet mit hohem Wasserstress	Wasserentnahme [m³]	Wasserverbrauch [m³]
RenExpert GmbH	135,16	135,16
T.Werk GmbH	385,34	385,34
Standort Ellzee (Jarvis IT; RenerVest GmbH; Actensys GmbH)	298,00	298,00

Die detaillierte Erfassung dient der Nachvollziehbarkeit und ist Teil unseres Nachhaltigkeitsmanagements, mit dem Ziel, den Wasserverbrauch kontinuierlich zu überwachen und Reduzierungspotenziale zu identifizieren.

36 Wasserverbrauch in Produktionsprozessen

Am Standort T.Werk GmbH wird zwar ein Maschinenpark für die Produktion betrieben, jedoch existieren keine gesonderten Produktionsprozesse mit einem erheblichen Wasserverbrauch. Der Wasserbedarf der Produktion ist so

gering, dass er vollständig über den regulären Wasserbezug des Standortes gedeckt wird und keine separate Erfassung erfordert. Somit liegt kein relevanter Wasserverbrauch aus Produktionsprozessen vor.



B-7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

Dieses Modul beschreibt den Ansatz der RenerVest-Gruppe zur Ressourcennutzung, zur Anwendung von Prinzipien der Kreislaufwirtschaft und zum Abfallmanagement. Es wird dargelegt, wie das Unternehmen versucht, Materialkreisläufe zu schließen und Abfälle zu minimieren, um einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise zu leisten.

37 Anwendung der Kreislaufwirtschaft

Die RenerVest-Gruppe wendet Prinzipien der Kreislaufwirtschaft an. Im Unternehmen wird eine konsequente Mülltrennung umgesetzt, um Wertstoffe einer Wiederverwertung zuzuführen und die Abfallmenge zu reduzieren. Dies trägt dazu bei, Recyclingquoten zu erhöhen und das Volumen nicht wiederverwertbarer Abfälle zu verringern.

und dem Betrieb von Photovoltaikanlagen. Unsere Unternehmenstätigkeit ist in weiten Teilen durch Bürobetrieb, technische Planung sowie koordinierende Projektsteuerung geprägt. Aus diesem Grund fallen bei den Tätigkeiten unserer Unternehmensgruppe ausschließlich haushaltsübliche Abfälle an. Gemäß den Vorgaben des VSME-Standards (Paragraph 160) entfällt für Unternehmen, die ausschließlich haushaltsübliche Abfälle erzeugen, die Pflicht zur Angabe der in Punkt 38 geforderten Informationen. Wir machen daher von dieser Ausnahme Gebrauch und verzichten auf weitergehende quantitative Angaben zu Abfallmengen und Materialflüssen.

38 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

Die RenerVest-Gruppe ist im Bereich der erneuerbaren Energien tätig, insbesondere in der Projektierung, Planung

SOZIALE INFORMATIONEN



B-8 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale

Die Mitarbeitenden sind das Fundament des Erfolgs der RenerVest-Gruppe. Dieses Modul bietet einen quantitativen Überblick über die Belegschaft, einschließlich der Verteilung von Vertragsarten und Geschlechtern. Zudem wird die Mitarbeiterfluktuation als wichtiger Indikator für die Arbeitszufriedenheit und die Stabilität des Unternehmens dargestellt.

39 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale I

Dieser Abschnitt liefert grundlegende Kennzahlen zur Struktur der Belegschaft der RenerVest-Gruppe, aufgeschlüsselt nach Vertragsart und Geschlecht.

Art des Arbeitsvertrags	Anzahl an Angestellten [VZÄ]
Befristeter Vertrag	12,00
Unbefristeter Vertrag	138,73
Angestellte insgesamt	150,73

Die RenerVest-Gruppe zeichnet sich durch eine sehr stabile Personalstruktur aus, die auf langfristige Zusammenarbeit und Mitarbeiterbindung ausgelegt ist. Dies zeigt sich in der Verteilung der Arbeitsverträge und der Geschlechter.

Geschlecht	Anzahl an Angestellten [VZÄ]
Männlich	116
Weiblich	56
Divers	0
Nicht angegeben	0
Angestellte insgesamt	172

39 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale II

Das Unternehmen ist nur in Deutschland tätig, daher wurden in keinen weiteren Ländern Arbeitsverträge geschlossen.

40 Mitarbeiterfluktuation

Die Fluktuationsrate ist ein wichtiger Indikator für die Mitarbeiterzufriedenheit und die Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeber. In diesem Abschnitt wird die Fluktuationsrate für den Berichtszeitraum offengelegt.

Die Mitarbeiterfluktuation innerhalb der RenerVest-Gruppe lag im Berichtszeitraum bei 2 %. Diese vergleichsweise niedrige Quote ist Ausdruck einer hohen personellen Stabilität und einer langfristig orientierten Zusammenarbeit mit unseren Beschäftigten. Sie spiegelt unser Bestreben wider, ein attraktives und wertschätzendes Arbeitsumfeld zu schaffen. Die Fluktuation resultierte ausschließlich aus einzelnen persönlichen oder altersbedingten Gründen. Wir betrachten diese Kennzahl als Bestätigung unserer strategischen Ausrichtung im Personalbereich und investieren kontinuierlich in Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung.



B-9 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden haben oberste Priorität. Dieses Modul dokumentiert die Leistung der RenerVest-Gruppe im Bereich Arbeitssicherheit, indem es die Anzahl und Quote meldepflichtiger Arbeitsunfälle sowie die Zahl arbeitsbedingter Todesfälle transparent darlegt. Diese Kennzahlen sind zentral für die Bewertung und kontinuierliche Verbesserung unserer Sicherheitskultur.

41 Arbeitskräfte - Gesundheit und Sicherheit

Im Berichtszeitraum wurden 12 meldepflichtige Arbeitsunfälle registriert, was einer Unfallquote von 7,02 % entspricht. Jeder Unfall wird analysiert, um die Ursachen zu identifizieren und daraus geeignete Präventionsmaßnahmen abzuleiten. Ziel ist es, die Sicherheit am Arbeitsplatz kontinuierlich

zu verbessern und die Zahl der Unfälle nachhaltig zu reduzieren. Es gab im Berichtszeitraum keine arbeitsbedingten Todesfälle oder schwerwiegende arbeitsbedingte Erkrankungen.



B-10 Arbeitskräfte - Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung

Eine faire und transparente Personalpolitik ist ein Grundpfeiler der Unternehmenskultur der Renervest-Gruppe. Dieses Modul beleuchtet die wesentlichen Aspekte der Entlohnung, des Lohngefälles zwischen den Geschlechtern, der Tarifbindung sowie des Engagements in der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden. Diese Faktoren sind entscheidend für ein motivierendes, gerechtes und zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld.

42 Arbeitskräfte - Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung

Die Renervest-Gruppe stellt sicher, dass sämtliche Beschäftigten ein Entgelt erhalten, das jederzeit mindestens den geltenden gesetzlichen und tarifvertraglichen Vorgaben entspricht.

Das geschlechterspezifische Lohngefälle zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten liegt bei 1,85 %. Dieser geringe Wert zeigt, dass Entgeltgerechtigkeit im Unternehmen fest verankert ist und die Vergütung sich an Qualifikation und Verantwortung orientiert.

Der Anteil der Beschäftigten, die unter Tarifverträge fallen, beträgt 0 %. Obwohl die Renervest-Gruppe nicht tarifgebunden ist, werden tarifliche Standards freiwillig als Referenz für eine marktgerechte und faire Vergütung herangezogen. Die Renervest-Gruppe bekennt sich klar zu einer kontinuierlichen Kompetenzförderung. Die folgende Tabelle zeigt die im Berichtsjahr geleisteten Ausbildungsstunden, aufgeschlüsselt nach Geschlecht.

Geschlecht	Geleistete Ausbildungsstunden
Männlich	12.479,76
Weiblich	2.079,96
Divers	0



C-5 Zusätzliche Angaben zur Belegschaft

Dieses Modul liefert weiterführende, freiwillige Angaben zur Zusammensetzung der Belegschaft der Renervest-Gruppe. Es werden das Geschlechterverhältnis auf der Führungsebene sowie die Anzahl der für das Unternehmen tätigen Selbstständigen und Leiharbeitnehmer offengelegt, um ein noch detaillierteres Bild der Personalstruktur zu zeichnen.

59 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte

Im Berichtszeitraum lag der Anteil von Frauen in Führungspositionen in der Renervest-Gruppe bei 17,65 %. Dieser Wert spiegelt die derzeitige Zusammensetzung der Führungsebene wider. Die Renervest-Gruppe versteht Vielfalt als Chance und fördert langfristig die Erhöhung des Frauenanteils auch auf der Führungsebene. Bereits heute werden bei Neueinstellungen und internen Entwicklungsmöglichkeiten Maßnahmen ergriffen, die Chancengleichheit sicherstellen und Talente unabhängig von Geschlecht fördern.

60 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte

Die Renervest Gruppe legt großen Wert auf eine flexible Personalgestaltung, um jederzeit auf saisonale Spitzen oder besondere Projektanforderungen reagieren zu können. Im Berichtszeitraum wurden dabei ausschließlich festangestellte Mitarbeitende eingesetzt; es waren keine Leiharbeitnehmer beschäftigt. Dieses Vorgehen spiegelt das Engagement des Unternehmens wider, einen inklusiven und anpassungsfähigen Arbeitsplatz zu schaffen, der die Prinzipien der Nachhaltigkeit aktiv unterstützt.



C-6 Menschenrechtsrichtlinien und -prozesse

Dieses Modul beschreibt die Haltung und die Prozesse der Renervest-Gruppe in Bezug auf Menschenrechte innerhalb der eigenen Belegschaft. Es wird dargelegt, ob ein Verhaltenskodex existiert, welche menschenrechtlichen Themen dieser abdeckt und ob ein Beschwerdeverfahren für Mitarbeitende etabliert ist. Dies unterstreicht das Bekenntnis zu einem fairen, respektvollen und sicheren Arbeitsumfeld.

61 Zusätzliche Informationen über die eigene Belegschaft - Menschenrechtspolitik und -prozesse

Bei der Renervest Gruppe leben wir einen klaren Verhaltenskodex, der auf gegenseitigem Respekt, Toleranz und fairer Zusammenarbeit basiert. Auch wenn wir keinen schriftlich fixierten Kodex vorgeben, orientieren sich alle Mitarbeitenden an diesen Grundwerten im täglichen Miteinander. Wir legen großen Wert darauf, ein Arbeitsumfeld zu fördern, in dem unterschiedliche Perspektiven geschätzt werden. Die Themen Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel, Diskriminierung und Unfallverhütung sind durch die Einhaltung

der deutschen Gesetzgebung abgedeckt. Die Renervest Gruppe fördert eine offene Unternehmenskultur, die auf Transparenz und direkter Kommunikation basiert. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ermutigt, regelmäßig Feedback zu geben und mögliche Beschwerden unmittelbar anzusprechen. Zusätzlich führen wir jährlich eine anonyme Mitarbeiterbefragung durch. Etwaige Beschwerden oder Konflikte werden gemeinsam mit der Geschäftsleitung aufgegriffen und konstruktiv gelöst.



C-7 Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte

Dieses Modul dient der transparenten Offenlegung von bestätigten schwerwiegenden Vorfällen im Bereich der Menschenrechte, sowohl innerhalb der eigenen Belegschaft als auch entlang der Wertschöpfungskette. Es ist ein zentraler Bestandteil der unternehmerischen Sorgfaltspflicht und zeigt, wie die Renervest-Gruppe mit ihrer Verantwortung umgeht.

62 Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte

Die Renervest-Gruppe hatte im Berichtszeitraum keine bestätigten Vorfälle im Zusammenhang mit schweren Menschenrechtsverletzungen innerhalb der eigenen Belegschaft oder entlang der Wertschöpfungskette zu verzeichnen. Dies umfasst sensible Themen wie Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel und Diskriminierung. Als Unternehmensgruppe legen wir höchsten Wert auf die Einhaltung internationaler Menschenrechtsstandards. Entsprechende Richtli-

nien, Verfahren und interne Kontrollen stellen sicher, dass Verstöße vermieden werden. Zudem werden unsere Mitarbeitenden regelmäßig geschult, um Bewusstsein für diese Themen zu schaffen. Darüber hinaus verpflichten wir auch unsere Lieferanten, diese Standards einzuhalten. Ein zentrales Kriterium für die Zusammenarbeit ist die Zertifizierung nach SA8000, dem international anerkannten Standard für soziale Verantwortung.

GOVERNANCE



B-11 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

Integrität und ethisch einwandfreies Geschäftsgebaren sind für die RenerVest-Gruppe von fundamentaler Bedeutung. Dieses Modul legt transparent dar, ob das Unternehmen im Berichtszeitraum mit Verurteilungen oder Geldstrafen wegen Verstößen gegen Gesetze zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung konfrontiert war. Dies ist ein wesentlicher Indikator für die gelebte Compliance-Kultur.

43 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

Die RenerVest-Gruppe verpflichtet sich zu höchsten ethischen Standards sowie zur konsequenten Einhaltung aller geltenden Gesetze und unternehmensinternen Richtlinien zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Be-

richtszeitraum wurden keine Verstöße gegen geltende Antikorruptions- und Bestechungsgesetze festgestellt. Entsprechend gab es weder Verurteilungen noch Geldstrafen im Zusammenhang mit Korruption oder Bestechung.



C-8 Einnahmen aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von den EU-Referenzbenchmarks

Dieses Modul schafft Transparenz über die wirtschaftlichen Aktivitäten der RenerVest-Gruppe in kontroversen Sektoren und deren Konformität mit den an das Pariser Klimaabkommen angepassten EU-Referenzbenchmarks. Es wird offengelegt, ob und in welchem Umfang Einnahmen aus Bereichen wie kontroverse Waffen, Tabak, fossile Brennstoffe oder chemische Produktion erzielt werden.

63 Einnahmen aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von den EU-Referenzbenchmarks

Diese Punkte betreffen nicht das Business der RenerVest-Gruppe.

gepasst sind (EU Climate Transition Benchmark / EU Paris-aligned Benchmark). Die einschlägigen Mindeststandards für diese Benchmarks schließen Unternehmen aus, die u. a. in kontroverse Waffen oder Tabakproduktion involviert sind, UNGC/OECD-Leitlinien verletzen oder fossile Umsätze oberhalb festgelegter Schwellen erzielen. Diese Kriterien treffen auf die RenerVest-Gruppe nicht zu. Damit bestehen keine Ausschlussgründe nach den EU-Vorgaben.

64 Exklusion von EU-Referenzbenchmarks

Die RenerVest-Gruppe ist nicht von EU-Referenzbenchmarks ausgeschlossen, die an das Pariser Abkommen an-



C-9 Geschlechtervielfalt in den Leitungsorganen

Dieses Modul befasst sich mit der Geschlechtervielfalt in den Leitungsorganen der RenerVest-Gruppe. Es wird offengelegt, ob das Unternehmen über ein solches Organ verfügt und wie sich die Geschlechterverteilung darin darstellt. Dies ist ein wichtiger Indikator für Diversität und Inklusion auf höchster Entscheidungsebene.

65 Geschlechterverhältnis im Aufsichtsrat

Das Unternehmen verfügt als GmbH über keinen Aufsichtsrat, die Errichtung eines Beirats der GmbH ist per Gesellschafterbeschluss genehmigt.

Impressum

Herausgeber:
Renervest GmbH

Zur Schönhalde 10
89352 Ellzee
Deutschland

Telefon: +49 8283 99998-0

Mail: info@renervest.de

www.renervest.de